

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

IHRE STIMME FÜR BNP PARIBAS

AustrJA.

Seit über 30 Jahren sagen wir Ja zu Österreich.
Ja zu unseren Anlegern. Ja zu Qualität in Produkt
und Service. Unser Bekenntnis war immer klar und
wird es auch in Zukunft bleiben. Jetzt hoffen wir
auf Ihr Ja beim Zertifikate Award Austria 2026.

Hier handeln Sie richtig.



Einscannen und
abstimmen.



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

www.bnpp.at

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

Longevity S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

Neuemissionen S. 3

Z.AT-Musterdepot +158,86 % S. 4

>>> MAGAZIN

News: FACC / 35 Jahre ATX S. 5

Warnung von der Inflationsfront

Die Wall Street bekommt einen unangenehmen Realitätsscheck: Die US-Inflation ist im April auf 3,8 Prozent gestiegen und damit so hoch wie seit drei Jahren nicht mehr. Verantwortlich sind vor allem die höheren Energiepreise im Zuge der Nahost-Eskalation. Das Problem: Auch wenn Kraftstoffe die Haupttreiber sind, bleibt der Preisdruck nicht auf Energie beschränkt. Strom, Lebensmittel und die Kerninflation ziehen ebenfalls an. Noch ist das kein Inflationsschock, der die Märkte aus der Bahn wirft, doch für Aktien ist die Botschaft klar: Die Hoffnung auf schnelle Zinssenkungen bekommt Kratzer. Damit wird die Börse anfällig für Korrekturen.



Ihr Christian Scheid

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



BNP PARIBAS
ZERTIFIKATE

www.bnpp.at

IHRE STIMME FÜR BNP PARIBAS

AustrJA.

JETZT ABSTIMMEN



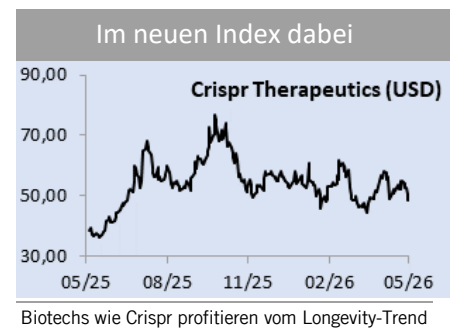

Top-Story: Longevity

Von der steigenden Lebenserwartung profitieren

Der Megatrend Longevity revolutioniert unser Verständnis von Alter und Gesundheit. Auch am Kapitalmarkt gewinnt das Thema zunehmend an Bedeutung. Ein neues Zertifikat kommt von Vontobel.

Die Lebenserwartung der Menschen hat sich in den letzten Jahrzehnten dramatisch erhöht. Und Prognosen zeigen, dass sie weiter steigen dürfte. Mit zunehmendem Alter rückt dabei nicht nur die reine Lebensspanne in den Vordergrund, sondern auch die Gesundheit und Lebensqualität im Alter – die sogenannte „Healthspan“. Der Begriff „Healthspan“ bezeichnet die Anzahl der Jahre, in denen ein Mensch bei guter Gesundheit lebt, im Gegensatz zur gesamten Lebensspanne.

Der Trend, nicht nur länger, sondern vor allem gesünder zu leben, bildet die Grundlage des Kapitalmarkt-Themas „Longevity“. Der Begriff beschreibt die wirtschaftlichen Chancen, die sich aus der alternden Bevölkerung ergeben. Unternehmen, die



Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Werbung | raiffeisenzertifikate.at



Raiffeisen
Zertifikate



Mein Ziel. Mein Zertifikat.

Eine Veranlagung in Wertpapiere ist mit Chancen und Risiken verbunden.
Raiffeisen Bank International AG / Stand: Jänner 2026

Produkte, Dienstleistungen oder Technologien entwickeln, um ein längeres und gesünderes Leben zu unterstützen, profitieren von einer strukturell wachsenden Nachfrage.

Dazu zählen unter anderen biotechnologische Firmen, die sich auf die Prävention, Diagnose und Behandlung altersbedingter Krankheiten spezialisieren, Anbieter von medizinischen Geräten wie Implantaten, Wearables oder vernetzten Gesundheitslösungen, Unternehmen der medizinischen Bildgebung, die Früherkennung und Monitoring ermöglichen, sowie Anbieter digitaler und KI-gestützter Gesundheitslösungen, die Diagnosen verbessern und Pflegeprozesse effizienter gestalten. Darüber hinaus entstehen neue Geschäftsmodelle in der präventiven und personalisierten Gesundheitsversorgung, von Ernährungsprodukten bis hin zu individualisierten Wellness- und Lifestyle-Programmen. Diese Vielfalt an Angeboten spiegelt die enorme Bandbreite der Langlebigkeitswirtschaft wider und macht den Trend zu einer potenziell langfristigen Investmentchance für Anleger mit Weitsicht.

Langfristig bietet Longevity nicht nur Wachstumschancen, sondern auch stabile Ertragsquellen. Immobilien im Bereich Senior Living oder betreutes Wohnen zeichnen sich durch konstante Nachfrage und regelmäßige Einnahmen aus. Finanzdienstleister, die Produkte für längerlebende Kunden anbieten profitieren von der wachsenden Bedeutung älterer Bevölkerungsgruppen. Technologische Innovationen, insbesondere KI-gestützte Diagnose- und Pflegeplattformen, erhöhen zusätzlich die Effizienz, verbessern die Qualität der Versorgung und erschließen neue Märkte mit hohem Wachstumspotenzial. Analysen prognostizieren, dass der Markt für KI im Gesundheitswesen von rund 15 Mrd. Dollar im Jahr 2024 auf über 110 Mrd. Dollar bis 2030 wachsen könnte, während der globale Markt für medizinische Geräte bis 2030 ein Volumen von mehr als 700 Mrd. Dollar erreichen dürfte.

Die wirtschaftliche Relevanz von Longevity ist groß. Die sogenannte „Silver Economy“ umfasst alle Produkte und Dienstleistungen, die auf ältere Konsumenten ausgerichtet sind, und zählt zu den am schnellsten wachsenden Wirtschaftszweigen weltweit. Anleger können direkt von diesem Wachstum profitieren, beispielsweise durch das Investieren in Unternehmen, die sich auf gesunde Alterung spezialisiert haben. Ein Beispiel für ein Anlageinstrument ist das **Partizipationszertifikat auf den Solactive Longevity Innovators Index** (ISIN [DE000VJ1B2M0 >>>](#)). Der Basiswert enthält bis zu 25 Aktien von Firmen, die Produkte oder Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Förderung von Langlebigkeit und gesundem Altern anbieten. CHRISTIAN SCHEID

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Solactive Longevity Innovators Index

Emittent	Vontobel
ISIN	DE000VJ1B2M0 >>>
WKN	VJ1B2M
Ausgabetag	03.02.2026
Laufzeit	Open End
Anf. Ausgabepreis	99,00 EUR
Ratio	1,18
Indexgebühr	1,00 % p.a.
Spread	1,0 %
Dividenden	Ja (netto)
Währungsabsicherung	Nein
KESt	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Frankfurt, Stuttgart

Z.AT // Urteil



Markterwartung

Geld-/Briefkurs	96,71/97,68 EUR
Kursziel	125,00 EUR
Stoppkurs	75,00 EUR
Chance	
Risiko	

Fazit: Für Anleger, die in dem Thema Longevity eine Anlagechance sehen, hat Vontobel ein neues Open-End-Partizipationszertifikat auf den Solactive Longevity Innovators Index lanciert. Der Basiswert enthält bis zu 25 Aktien von Unternehmen, die Produkte oder Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Förderung von Langlebigkeit und gesundem Altern anbieten. Die Indexmitglieder sind in einer der fünf vorgestellten Longevity-Kategorien aktiv. Jedes Segment steuert fünf Aktien bei. Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage einer Überprüfung öffentlich zugänglicher Informationen wie Finanznachrichten, Unternehmensprofilen und -publikationen unter Verwendung von ARTIS, dem proprietären Algorithmus von Solactive zur Verarbeitung natürlicher Sprache. Die Unternehmen werden für jede Kategorie bewertet und nach ihrer Punktzahl sortiert. Die Gewichtung der Indexkomponenten erfolgt auf Basis der Rangpunktzahl, wobei die höchste Platzierung fünf Punkte und die niedrigste einen Punkt erhält. Nettodividenden werden im Index berücksichtigt. Eine Überprüfung der Zusammensetzung und ein Rebalancing der Gewichtungen finden halbjährlich statt.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



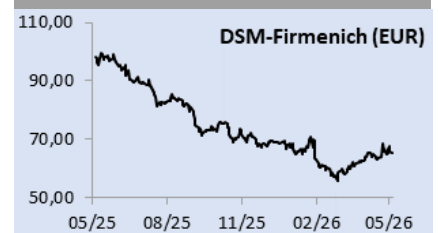
SELTENE ERDEN – PARTIZIPIEREN AN DER ENTWICKLUNG STRATEGISCHER RESSOURCEN

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den Solactive Rare Earths Top 15 Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:
sg-zertifikate.de/seltene-erden



Index-Schwergewicht








Die Aktie von DSM-Firmenich ist mit 7,66 Prozent das aktuelle Schwergewicht im Solactive Longevity Innovators Index. Der Chemiekonzern ist auf die Felder „Life Sciences“ und „Material Sciences“ ausgerichtet. Dieses Geschäft ist in vier Segmente unterteilt: „Perfumery & Beauty“, „Taste, Texture & Health“, „Health, Nutrition & Care“ und „Animal Nutrition & Health“.

Neuemission: 5,4 % Europa/Gold Bonus & Sicherheit (Raiffeisen Centrobank)

Gold und Aktien in einem Produkt vereint





Raiffeisen Zertifikate hat nach längerer Pause eine neue Ausgabe aus der Serie **Europa/Gold Bonus&Sicherheit** in die Zeichnung gegeben. Dem **5,4 % Europa/Gold Bonus&Sicherheit** (ISIN [AT0000A3TYG1 >>>](#)) liegen das Aktienbarometer **Euro Stoxx 50** und der **Goldpreis** zugrunde. Mit dem Zertifikat erhalten Anleger während der drei Laufzeitjahre den jährlichen Fixzinssatz von 5,4 Prozent. Das Zertifikat wird am Ende der Laufzeit, also im Mai 2029, zum Nennwert von 1.000 Euro je Stück zurückgezahlt, wenn die beiden Basiswerte niemals die Barriere bei 49 Prozent berühren oder unterschreiten, also gegenüber dem Startwert niemals 51 Prozent oder mehr verlieren. Wird die Barriere entweder beim Euro Stoxx 50 und/oder beim Goldpreis berührt oder unterschritten, erfolgt die Tilgung am Rückzahlungstermin gemäß Entwicklung des Basiswertes mit der schlechteren Wertentwicklung. Die Ertragschance ist auf die Höhe des jährlichen Fixzinssatzes begrenzt. Aufgrund des großen Risikopuffers ist das Papier auch für vorsichtigere Anleger zur Zeichnung geeignet. **Weitere Infos zum 5,4 % Europa/Gold Bonus&Sicherheit erhalten Sie auf der Homepage der Emittentin unter www.raiffeisenzertifikate.at >>>**.

Z.AT // Urteil 	
5,4 % Europa/Gold Bonus & Sicherheit	
Emittent	Raiffeisen Bank International
ISIN / WKN	AT0000A3TYG1 >>> /RC1LS6
Emissionsdatum	21.05.2026
Bewertungstag	17.05.2029
Basiswerte	Euro Stoxx 50 / Gold
Markterwartung	 + 
Kupon/Barriere	5,40 % p.a. / 49,00 %
Ausgabepreis	100,00 %
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Neuemission: ERSTE ATX Garant (IV) 26-31 (Erste Group Bank)

ATX-Kapitalschutzprodukt kommt in neuer Auflage

Die **Erste Bank** begibt eine neue Auflage (ISIN [AT0000A3UHD1 >>>](#)) ihrer **ATX Garant**. Damit können auch auf Sicherheit bedachte Anleger in den Wiener Leitindex investieren. Gerade nach der jüngsten Kursrally des ATX (siehe Chart rechts) könnte das für sicherheitsbedürftige Anleger eine sinnvolle Alternative zum Direktinvestment sein. Grundsätzlich partizipiert der **ERSTE ATX Garant (IV) 26-31** an der Wertentwicklung des ATX, allerdings nur bis zu einer Obergrenze von 132 Prozent des Startwerts. Angesichts der fünfjährigen Laufzeit ist mit dem Papier also ein Maximalertrag von 32 Prozent bzw. 5,71 Prozent p.a. möglich. Liegt der ATX am Laufzeitende tiefer als zum Start, werden die Kursverluste durch den 100-prozentigen Kapitalschutz aufgefangen. **Ausführliche Informationen zum ERSTE ATX Garant (IV) 26-31 finden Sie auf der Homepage der Emittentin unter www.sparkasse.at >>>**.

Z.AT // Urteil 	
ERSTE ATX-Garant (IV) 26-31	
Emittent	Erste Bank
ISIN / WKN	AT0000A3UHD1 >>> / EB1RBL
Emissionsdatum	01.06.2026
Bewertungstag	26.05.2031
Markterwartung	
Partizipation	1:1 mit 32 % Cap
Kapitalschutz	100 %
Emissionspreis	100,00 % (zuzüglich Agio)
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt mit Kapitalschutz	

Werbung

für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>



HVB Bonus-Zertifikate

Auf der Bahn
bleiben und
hoch punkten.

MEHR INFOS

EMPFEBLUNGEN >>>



Der ATX markierte am 7. Mai mit 6.018 Punkten ein Allzeithoch und durchbrach damit erstmals die psychologisch wichtige 6.000er-Marke. Die anschließende Konsolidierung führte den Index auf rund 5.900 Punkte zurück, wo sich eine erste Auffangzone etabliert. Der übergeordnete Aufwärtstrend ist intakt, das Jahresplus liegt bei rund elf Prozent. Auf der Oberseite bleibt die 6.000er-Marke der entscheidende Widerstand. Unterstützung bietet der Bereich um 5.800, darunter die Zone um 5.620, wo der Index bereits im Februar nach einem Rekordhoch Halt fand. Das hohe Handelsvolumen am Ausbruchstag stützt den grundsätzlich bullischen Trend.

Z.AT-Musterdepot

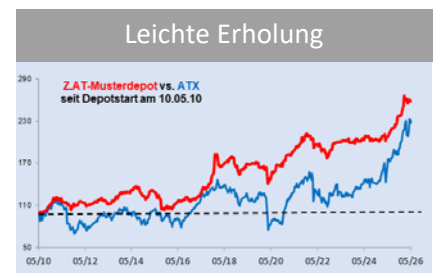
Gold: Vorbereitung einer Kaufwelle

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Aktuell ¹	Stopp ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²	
EUWAX Gold II	DE000EWG2LD7	BSC	59,21	127,91	107,50	300	38.373	14,82%	+116,03%	
CECE Infrastructure Zertifikat	AT0000A06P81	RBI	9,00	12,09	9,50	2.000	24.180	9,34%	+35,08%	
Europa Inflation B&S 36	AT0000A3S0D5	RBI	100,00*	101,03*	89,00*	20	20.206	7,81%	+1,03%	
ATX Discount-Zertifikat	AT0000A3P6F0	RBI	48,23	49,97	38,50	500	24.985	9,65%	+3,61%	
							Wert	107.744	41,62%	
dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs							Cash	151.115	58,38%	
1) in Euro; 2) ggüher Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe							Gesamt	258.859	100,00%	+158,86%
Tabelle sortiert nach Kaufdatum						+3,77% (seit 1.1.26)		(seit Start 10.05.10)		
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung			
K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung, * Notiz in Prozent; Nominalwert: 1000 EUR										

Aktuelle Entwicklungen

Die Chartanalysten von BNP Paribas sehen den Goldpreis nach seiner Erholungsrally an einem entscheidenden Punkt. Ausgehend vom Tief bei 4.094 Dollar Ende März war Gold bis auf 4.891 Dollar gestiegen, bevor eine flaggenförmige Korrektur einsetzte. An der Unterstützung bei 4.500 Dollar startete ein steiler Konter, der die kurzfristige Abwärtstrendlinie durchbrach und den Support bei 4.642 Dollar zurückeroberte. Die Marke wurde in der vergangenen Woche mehrfach attackiert und von den Bullen verteidigt, ein Ausbruch über die Hürde bei 4.773 Dollar gelang bislang aber nicht. Die volatile Seitwärtsphase mit Hochs bei 4.764 und 4.773 Dollar deutet laut den Analysten auf die Vorbereitung einer weiteren Kaufwelle hin, die mit einem Anstieg über 4.730 Dollar starten kann. Wird die zentrale Widerstandsmarke bei 4.773 Dollar überwunden, wären Ziele bei 4.840 und 4.930 Dollar erreichbar. Auf der Unterseite stützt die Marke bei 4.661 Dollar, an der jederzeit mit einer Erholung zu rechnen ist. Erst Abgaben unter 4.602 Dollar würden für ein vorläufiges Ende der Erholung seit Anfang Mai und einen Rückfall bis 4.500 Dollar sprechen. Unterstützend für den Goldpreis wirken auch die neu-

esten Inflationsdaten aus der Eurozone aus: Die jährliche Teuerungsrate stieg im April auf 3,0 Prozent, nach 2,6 Prozent im März. Haupttreiber waren die Energiekosten mit einem Anstieg von 10,9 Prozent, dem stärksten seit Februar 2023, befeuert durch den Nahostkonflikt. Die Kernrate ohne Energie ging zwar leicht auf 2,2 Prozent zurück, doch die Gesamtinflation liegt damit deutlich über dem EZB-Ziel von zwei Prozent. Unser Schutz vor der Teuerung besteht in Form des **Europa Inflation Bonus & Sicherheit 36** von Raiffeisen Zertifikate.



Der Goldpreis ist wieder im Aufwind – und damit auch unser Depot.

Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Morgan Stanley

“

Sofort handeln
oder cool bleiben?
Beides.

EINEN TRADE VORAUSS
DIE MEISTEN BASISWERTE*

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter zertifikate.morganstanley.com *Stand: 22.01.2026

EMPFEHLUNGEN

+++ NEWS +++ NEWS +++

FACC verbessert Marge

FACC hat ein Investitionsprogramm von 350 Mio Euro für das weitere Wachstum beschlossen. 120 Mio Euro davon werden für ein neues Hightech-Werk in Österreich investiert, Baubeginn wird Ende 2026 sein. Die Inbetriebnahme ist 2028 geplant und bis Ende 2029 soll die Vollauslastung erreicht sein. Trotz der Probleme beim größten Kunden **Airbus**, stieg der Umsatz im ersten Quartal 2025 um 11,8 Prozent auf 258,2 Mio Euro. Das operative Ergebnis (Ebit) fiel mit 9,7 Mio. Euro mehr als doppelt so hoch aus. Die spürbare Erhöhung der Profitabilität beruht auf der Verbesserung des geringmargigen Geschäftsbereiches Kabineninterieur, der leicht profitabel war (Ebit-Marge 0,6 Prozent) sowie Aerostructures (Ebit-Marge 4,7 Prozent). Die Nettoverschuldung reduzierte sich um 31,4 Mio Euro. FACC bestätigte die Jahresprognose und erwartet ein Umsatzwachstum von fünf bis 15 Prozent sowie eine weitere Ebit-Verbesserung. Geopolitische Unsicherheiten – insbesondere der Iran-Konflikt – sowie Lieferkettenprobleme spiegeln sich in der breiten Prognosespanne wider. Der **FACC-Turbo** von **Morgan Stanley** aus Z.AT 21.2025 >>> liegt mit gut 240 Prozent im Plus – Hälfte verkauft! (ISIN [DE000MMOWT9](#) >>>)

35 Jahre ATX: Rekorde an Österreichs Aktienmarkt

Der **ATX** wird im 35. Jubiläumjahr mit neuen Höchstständen gefeiert. Am 13. Mai 1991 hatte der österreichische Leitindex sein Debüt in der Öffentlichkeit. 35 Jahre später ist der ATX international etablierter Spiegel der langfristig erfolgreichen Entwicklung der 20 größten und meistgehandelten österreichischen Unternehmen an der **Wiener Börse**. Anleger, die seit 1991 durchgehend auf den ATX setzen, können sich heute über eine nahezu Verhundertfachung ihres Kapitals freuen. Das entspricht einer jährlichen Rendite inklusive Dividenden von 7,95 Prozent. „35 Jahre ATX spiegeln eindrucksvoll wider, wie stark sich der österreichische Aktienmarkt entwickelt hat. Dabei zeigt der Blick auf die reine Kursentwicklung nur die halbe Wahrheit, denn hier werden Dividendenzahlungen nicht berücksichtigt. Diese sind am österreichischen Aktienmarkt keine Fußnote, sondern ein Hauptkapitel. Wer sie ausblendet, unterschätzt den heimischen Aktienmarkt systematisch“, sagt **Wiener Börse-Chef Christoph Boschan**. **Österreich gilt im internationalen Vergleich** als dividendenstarker Markt. Die durchschnittliche Dividendenrendite im ATX wird trotz der starken Kurszuwächse in der jüngeren Vergangenheit laut **Bloomberg** für 2026 bei rund vier Prozent liegen. Damit ist sie mehr als dreimal so hoch wie im **S&P 500**, mehr als doppelt so hoch wie im **MSCI World** und ein Drittel höher als im **DAX**.

Der ATX Total Return hat bereits vor rund fünf Jahren sein Hoch aus dem Jahr 2007 übertroffen.

35 Jahre ATX: Österreichische Aktien am Allzeithoch



Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Anzeige

ERSTE SPARKASSE

Jetzt entdecken

Wo Anlagewissen ein Zuhause hat.

Im Investment Center

Investitionen bergen Chancen und Risiken.

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Helvetia Wertpapieranalyse GmbH
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz
 circa 6.600 Abonnenten

Medienpartner



Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.